



Hinweise zur Datenverarbeitung

Informationen nach Art. 13 DSGVO · Stand August 2026

1 Verantwortliche Stelle

GoldenWay LAW & TAX - Steuerberatung, An der Eickesmühle 37, 41238 Mönchengladbach, E-Mail: info@gwl-kanzlei.de.

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

• Anbahnung, Begründung und Durchführung des steuerlichen Mandats, steuerliche Beratung und Vertretung, Buchführung, Lohnabrechnung, Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen, Korrespondenz, Fristenkontrolle und Abrechnung: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. • Erfüllung gesetzlicher Pflichten, insbesondere berufs-, steuer- und handelsrechtlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. • Wahrung berechtigter Interessen, insbesondere Organisation des Kanzleibetriebs sowie Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ansprüchen, soweit keine überwiegenden Interessen der betroffenen Person entgegenstehen: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. • Soweit eine Verarbeitung auf einer freiwilligen Einwilligung beruht, insbesondere bei der Wahl bestimmter Kommunikationswege: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3 Kategorien personenbezogener Daten

Verarbeitet werden insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, Bank- und Abrechnungsdaten, Steuerdaten, Buchführungs- und Lohndaten sowie alle Informationen und Unterlagen, die für die Bearbeitung des jeweiligen steuerlichen Mandats erforderlich sind. Je nach Mandat können dabei auch besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sein.

4 Empfänger und Weitergabe

Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit dies für die Mandatsbearbeitung erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben oder von Ihnen veranlasst ist. Empfänger können insbesondere Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Gerichte, Banken, Versicherungen, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, sonstige Berater sowie von der Kanzlei eingesetzte Auftragsverarbeiter und IT-/Kommunikationsdienstleister sein. Die berufsrechtliche Verschwiegenheitspflicht bleibt unberührt.

5 Drittlandübermittlungen

Eine Übermittlung an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ist nicht generell beabsichtigt. Soweit sie im Einzelfall für das steuerliche Mandat oder durch eingesetzte Dienstleister erforderlich wird, erfolgt sie nur unter Beachtung der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO und geeigneter Garantien, soweit gesetzlich erforderlich.



6 Speicherdauer

Mandatsbezogene Unterlagen und Daten werden nach den jeweils geltenden berufs-, steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert. Nach Ablauf der maßgeblichen Fristen werden sie gelöscht, sofern keine weiteren gesetzlichen Pflichten oder berechtigten Gründe für eine längere Speicherung bestehen, insbesondere zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7 Ihre Rechte

• Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). • Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO). • Löschung, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen und keine Aufbewahrungs- oder sonstigen gesetzlichen Pflichten entgegenstehen (Art. 17 DSGVO). • Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Datenübertragbarkeit, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 20 DSGVO). • Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DSGVO).

8 Widerruf von Einwilligungen

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Der Widerruf kann insbesondere per E-Mail an info@gwl-kanzlei.de oder schriftlich an die oben genannte Anschrift erfolgen.

9 Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Für Nordrhein-Westfalen ist insbesondere die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, zuständig. Unberührt bleibt die Möglichkeit, sich an eine andere nach Art. 77 DSGVO zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

10 Pflicht zur Bereitstellung / Folgen der Nichtbereitstellung

Die für die Anbahnung und Durchführung des steuerlichen Mandats erforderlichen Daten müssen bereitgestellt werden, soweit ohne sie eine sachgerechte Bearbeitung oder die Erfüllung gesetzlicher Pflichten nicht möglich ist. Freiwillige Angaben und Einwilligungen sind als solche gekennzeichnet; ihre Nichtabgabe führt grundsätzlich nicht dazu, dass ein Mandat allein deshalb nicht übernommen oder fortgeführt werden kann.

11 Automatisierte Entscheidungen

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet im Rahmen der üblichen steuerlichen Mandatsbearbeitung nicht statt.



12 Kenntnisnahme

Die Unterzeichnung bestätigt ausschließlich den Erhalt und die Kenntnisnahme dieser Datenschutzinformationen. Sie stellt keine zusätzliche Einwilligung in solche Verarbeitungen dar, die bereits auf Vertrag oder Gesetz beruhen.

Ort, Datum

Unterschrift Mandant / Mandantin